

## **Weltpremiere für die Serienversion des X-BOW**

Erste Präsentation des serienreifen Leichtgewicht-Sportwagens

- Auftritt in Genf als limitierter „KTM X-Bow Dallara“
- Aggressivität und Purismus blieben unverändert erhalten
- Kohlefaser-Monocoque als einmaliges Erkennungszeichen
- 240 PS starker 2,0 TFSI von Audi für spektakuläre Performance
- Start der Serienfertigung zur Jahresmitte 2008

Der KTM X-Bow: Eine Erfolgsgeschichte

Am Genfer Automobilsalon 2007 feierte das erste Auto des österreichischen Motorrad-Spezialisten KTM seine Weltpremiere: Der X-BOW war geboren. Mit aggressivem Design, spektakulärem Konzept, Kohlefaser-Monocoque, 240 PS Audi TFSI-Motor und puristischer Ausstattung sondierte er das Segment exklusiver Leichtgewicht-Sportwagen. Recht rasch war klar: Der KTM X-BOW hatte die Herzen vieler Sportwagen-Enthusiasten in aller Welt erobert. Unzählige Anfragen, prompte Vorbestellungen und nicht zuletzt ein gewaltiges Echo auf allen medialen Plattformen legten darüber Zeugnis ab. Nur wenige Wochen nach dem Genfer Salon wurde daher die Entscheidung getroffen, das Konzept des KTM X-BOW für eine Serienproduktion weiterzuentwickeln.

Ein Jahr nach der Weltpremiere zeigt KTM nun erstmals das Ergebnis dieser fortführenden Entwicklungen: die produktionsreife Version des KTM X-BOW, gekleidet in die exklusive, auf 100 Stück limitierte Sonderversion X-BOW Dallara.

Es spricht für die Konsequenz der KTM-Ingenieure und für die Seriennähe des ursprünglichen Konzepts, dass die Neuerungen erst auf den zweiten Blick sichtbar werden. Der Anspruch von Design und Technik bestand darin, das ursprüngliche Wesen des KTM X-BOW nicht zu verwässern. Freilich mussten dennoch einige Zugeständnisse an technische Notwendigkeiten oder die Praktikabilität gemacht werden. Die auffälligsten Merkmale der Serienversion sind ein höherer – und damit größerer – zentraler Einlass der Airbox und eine veränderte Lage der Instrumente.

Verändert wurden also lediglich Details. Der Geist des KTM X-BOW blieb aber ebenso erhalten wie sein Anspruch: Er ist „Ready to Race“, und das mehr als je zuvor. Die ersten Serienfahrzeuge werden bereits ab Spätsommer 2008 auf den Straßen zu sehen sein.